

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

MARIA CONCETTA CASSARÀ

Vernissage: Donnerstag, 19.09.2019, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 20.09.– 26.10.2019
Öffnungszeiten: Di – Fr: 12 – 18 Uhr, Sa 14 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Zur Ausstellung spricht: Dr. Wolfram Voigtländer
Vorstand PS-Art e.V. Berlin
Einführung: Sara Ugolini
Kunsthistorikerin, Bologna
„How Maria Concetta Cassarà was discovered“

Galerie ART CRU Berlin zeigt Bilder der 2018 in Bologna verstorbenen Autodidaktin **Maria Concetta Cassarà** (geb. 1932, Mirto, Sizilien).

Die Künstlerin kam erst spät zur Malerei. Nach einem Leben als Hausfrau arbeitete sie als Konditorin und Schneiderin. Mit über sechzig begann sie eines Tages beim Aufpassen ihrer Enkelin spontan zu malen. Seitdem arbeitete sie täglich an ihren Bildern, jeden Abend bis spät nachts.

Thematisch wurzeln ihre Werke tief in den Traditionen der sizilianischen Religiosität und Folklore mit Madonnen, Heiligen und einer bunten Tier- und Pflanzenwelt, sie erweitert diesen Kosmos aber phantasievoll mit Elementen des heutigen Lebens in der Po-Ebene. Die Künstlerin kombiniert verschiedene Elemente aus Populär- und ruraler Alltagskultur mit religiösen oder fantastischen Motiven. Wir finden Frauengestalten in Abendkleidung mit ausgesuchten Accessoires, die sich frontal mit der typischen Grußgeste der Ansagerinnen bei Sendungsbeginn in Pose zu setzen. Inspirieren ließ sich Cassarà laut Sara Ugolini, Kunsthistorikerin, dazu durch das beim Malen stets nebenbei laufende Fernsehprogramm. Männliche Personen korrespondieren hingegen gut zur in den Bildern dargestellten ländlichen Topografie: Hügel und Täler, Pflanzen, Blumen und Bäche bilden eine farbenfrohe, wilde, üppige, verwunschene Naturumgebung in die hinein Cassarà auch Gruppen von Gebäude setzt. Viele der männlichen Figuren scheinen Hirten zu sein, umherziehende Geschöpfe mit langen, struppigen Haaren und Bärten. Bei diesen Gestalten, in Felle gehüllt, von Lämmern oder Ziegen begleitet, wird man an Eremiten, auch an Johannes den Täufer erinnert. Zum Teil werden bei den Figuren die Grenzen zwischen gängigen Geschlechterrollen verwischt, so finden sich Mönche mit leuchtend roten Fingernägeln oder bärtige Frauen. Cassara inszeniert ihre Bilder wie religiöse Objekte, die der Betrachter bewundern darf.

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolyn Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler*innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseiter*innen“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof, in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes und Leiterin der Galerie ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für „Außenseiter-Kunst“. Im selben Jahr wurden 5 Künstler*innen aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (Leitung der Galerie)
Matthias Hofmann (Pressereferent)

Tel: 030-24 35 73 14

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de



Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

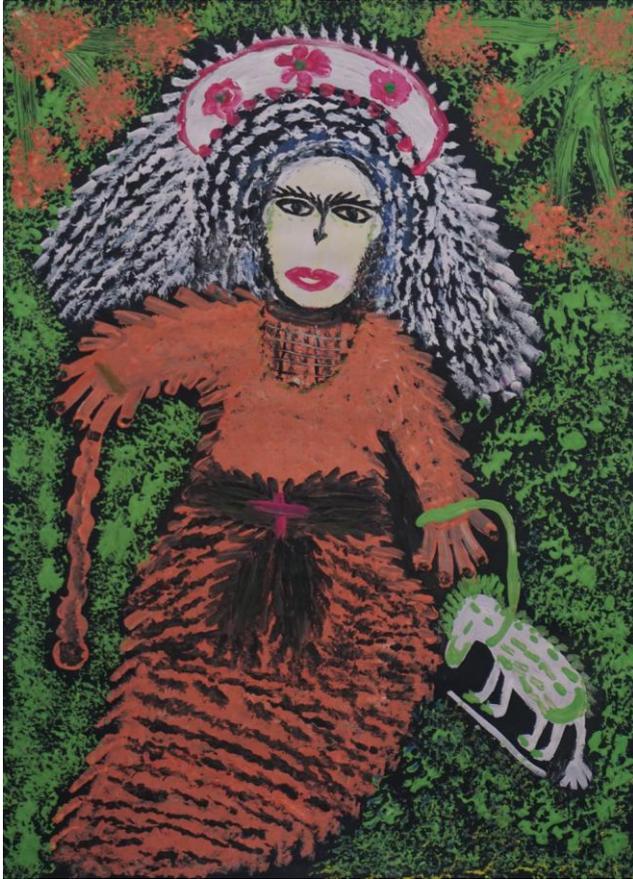
Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



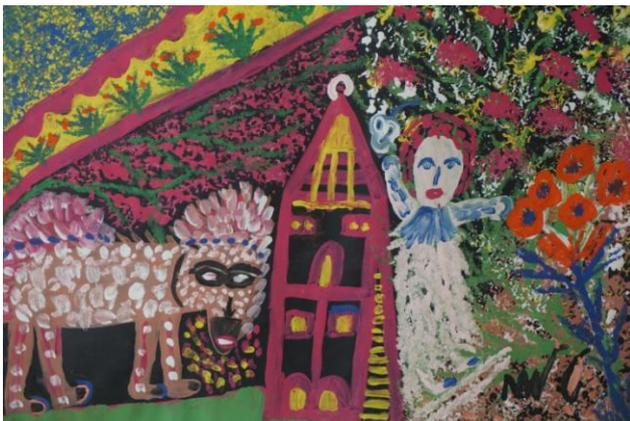
Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



O.T., O.J.
Temperafarben, 70x50



O.T., O.J.
Temperafarben, 70x50



O.T., O.J.
Temperafarben, 50x70



O.T., O.J.
Temperafarben, 50x70

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER